

09. Mai 2023: "Im Krieg verlieren auch die Sieger. Nur der Frieden kann gewonnen werden". (Lesung und Gespräch mit Daniela Dahn)

"Im Krieg verlieren auch die Sieger. Nur der Frieden kann gewonnen werden".

Lesung und Gespräch mit Daniela Dahn

«Der Traum vom ewigen Frieden darf keine Utopie bleiben»

Es ist wieder Krieg in Europa. Und längst geht es nicht mehr um die Frage, ob wir involviert sind, sondern um das Wie. Mit dem russischen Überfall auf die Ukraine ist die westliche Friedensarchitektur zusammengebrochen. Aber gab es sie denn jemals? Politiker Deutschlands, der USA, der NATO und die Leitmedien erklären unisono, in der Ukraine werde unsere Freiheit verteidigt, deshalb müsse sie siegreich aus dem aufgezwungenen Krieg hervorgehen. Aber geht das überhaupt? Erfüllt unsere Antwort mit Wirtschaftskrieg und Waffenlieferungen den beabsichtigten Zweck? Sind Verhandlungen geeigneter, den Krieg zu beenden?

Börne-Preisträgerin **Daniela Dahn** präsentiert neue Texte zum Krieg in der Ukraine und solche aus der unmittelbaren Zeit davor: über seine Vorgeschichte, den Maidan, die russischen und die westlichen Positionen. Sie zeigt, dass der Westen Teil des Problems ist und die UNO gestärkt werden muss. Und sie wendet sich gegen Denkverbote: «Wer den Opfern helfen will, sollte die Genesis von Krisen und Kriegen zur Kenntnis nehmen.»

- Moderation: **Gabriele Gillen**, Journalistin, und **Dr. Salvador Oberhaus**, Rosa-Luxemburg Stiftung NRW

Zum Buch:



Daniela Dahn: Im Krieg verlieren auch die Sieger. Nur der Frieden kann gewonnen werden. Rowohlt Verlag, 2022.

Daniela Dahn «ist eine Kritikerin der Verhältnisse par excellence, sie ist folglich unbequem. Scharfsinnig im Urteil und unabhängig in der Analyse gehört sie zu den mutigen Publizisten dieser Zeit.» Jorge Semprún

«Eine radikale Selbstdenkerin.» Der Tagesspiegel

Quelle: Homepage des Rowohlt-Verlages